



## Herzebrock-Clarholz

**Hallenbad Clarholz**, 6.00 - 8.00, Holzhofstraße 22, Clarholz.

**Hallenbad Herzebrock**, 13.00-20.00 Familienbad (Rutsche geöffnet), Am Hallenbad 6, Herzebrock.

**Pflegeberatung**, Info Tel. (0 52 45) 4 44-1 18, Rathaus, Am Rathaus 1.

**Secondhand-Verkauf**, 9.00 - 17.00, Recyclinghof, Otto-Hahn-Str. 9-13.

**Apotheken-Notdienst Herzebrock-Clarholz**, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke, Herzebrock-Clarholz.

**Rentenberatung**, Info Tel. (0 52 45) 4 44-1 19, Rathaus, Am Rathaus 1.

## Rietberg

**Herzsportgruppe**, Inf.-Tel. (0 52 44) 98 89 54 und/oder (0 52 44) 84 14 Franz Biermann, 19.30, Schulzentrum Rietberg, Turnhalle, Torfweg 59.

**Sport in der Krebsnachsorge**, Auskunft: Maria Petersen, Tel. (0 29 44) 77 53; Ulla Lawrenz, Tel. (0 52 44) 70 03 98; Dieter Kleine, Tel. (0 52 44) 72 95, 17.45 - 19.15, Wiesenschule, Torfweg 73.

**KJG**, Gruppenstunden: 17.00-18.00 für 11-12 J.; 19.00-20.00 für 15-16 J., Pfarrheim, Rügenstraße 7.

**Bürgerversammlung zum Thema Planungsstand Neuenkirchen**, 19.00, Schulzentrum Neuenkirchen, Aula, Neuenkirchen.

**Familienzentrum**, 9.00 - 12.00, Familienzentrum Rietberg, Delbrücker Straße 1, Tel. 98 63 08.

**Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen**, Tel. (0 52 44) 4 05 83 04, Villa Kemper, Lange Straße 109, Neuenkirchen.

**Kinder-/Jugendprogramm**, 15.00-18.00 Hits für Kids - Der Kindernachmittag (6 bis 12 J.); 18.00-20.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), Jugendhaus Städterschule, Delbrücker Straße 1.

**Klostergarten**, geöffnet maximal bis zum Dunkelwerden.

**Pflegeberatung**, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

**VHS: Musikalische Dialoge - Chopin Klavierkonzerte**, 20.00, Kunsthaus/Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.

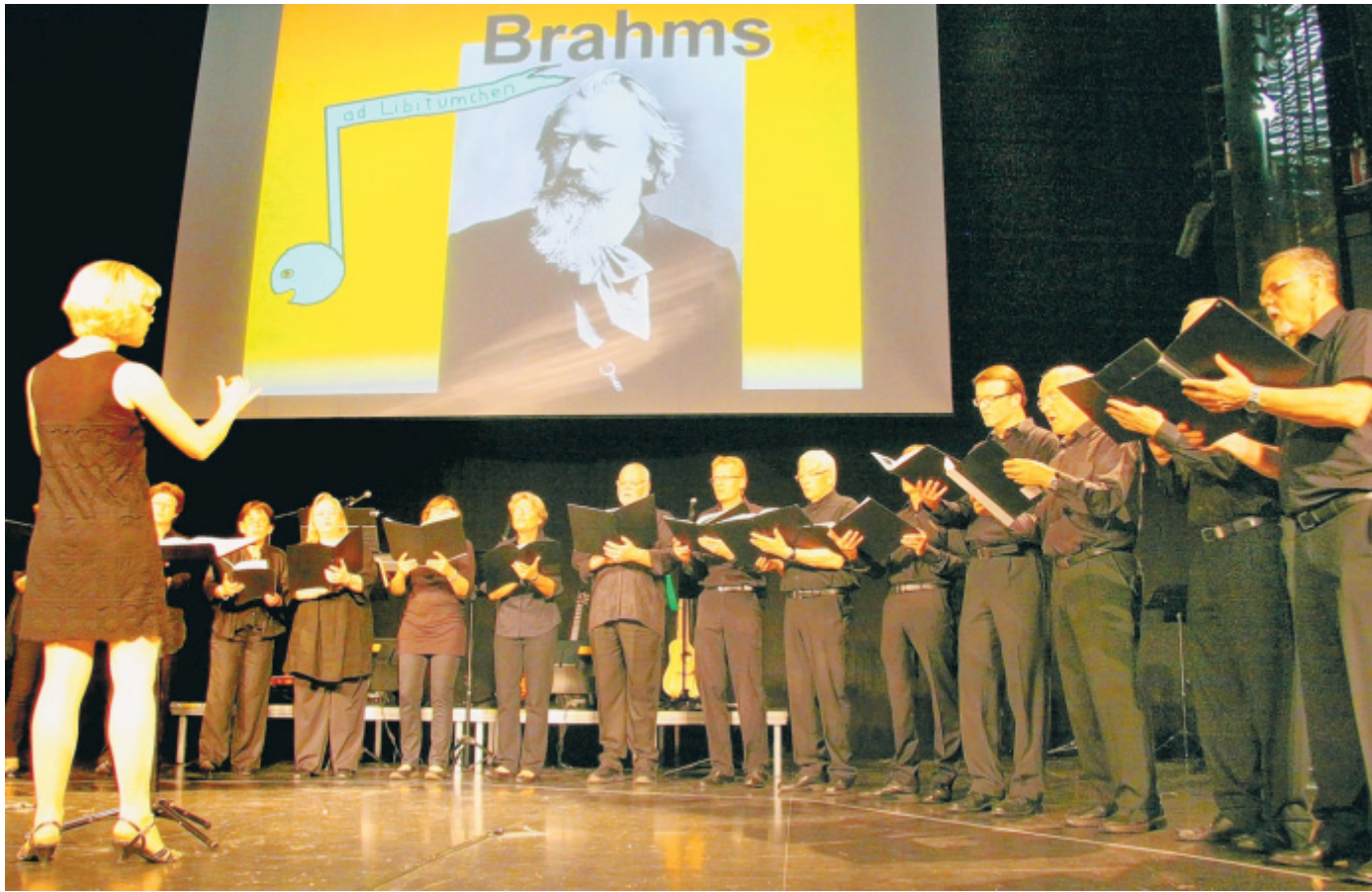
**Apotheken-Notdienst Rietberg**, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke, Rietberg.

**Kunsthaut für zwei Tage geschlossen**

■ **Rietberg**. Das Kunsthaus Rietberg - Museum Wilfried Koch ist wegen Umbauarbeiten für die kommende Präsentation von Dr. Wilfried Koch in der Zeit von Dienstag, 3. Juli, bis Mittwoch, 4. Juli, geschlossen. Ab Donnerstag sind dann die neue Ausstellungen „Kartons für Glasfenster und „Wege zur Porträtmalerei II“ zu sehen.

**Der Komponist Werner Gneist**

■ **Kreis Gütersloh**. Die Kreisgruppe Gütersloh der Schlesier trifft sich am Dienstag, 3. Juli, um 15 Uhr im Seniorenzentrum am Bachschemm in Gütersloh zum monatlichen Beisammensein. Nach dem Kaffeetrinken referiert Frau Sommer, Bezirksvorsitzende aus Bielefeld, über den Liederkomponisten Werner Gneist. Gäste sind herzlich willkommen.



Seit 25 Jahren Gesang auf hohem Niveau: „Ad Libitum“ feiert in der Cultura ein umjubeltes Jubiläumskonzert.

FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

## Vokale Hochkaräter

„Ad Libitum“ feiert mit „Takt Elles“ und „Vierklang“ grandioses Jubiläumskonzert

VON BIRGIT VREDENBURG

■ **Rietberg**. Mit einem umjubelten Gala-Konzert hat die Rietberger Gesangsformation „Ad Libitum“ am Samstagabend in der Cultura unter der Leitung von Kirsten Lindermann ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Die Sängerinnen und Sänger ernannten Torsten Henning für seine langjährige Chorleiterzeit von 1988 bis 2006 zum Ehrenmitglied.

„Torsten hat es fertig gebracht, in Rietberg etwas Einmaliges aufzubauen, was es vorher so noch nicht gab“, sagte Rüdiger Happe. Er habe für Ad Libitum eigene Stücke arrangiert und so einen neuen Sound kreiert.

Basierend auf diese musikalische Prägung starteten die neun Frauen und acht Männer mit den ersten elf Zigeunerliedern von Johannes Brahms stimmlich brillant in einen musikalisch anspruchsvollen Abend. Sie präsentierten humoreske Kompositionen aus dem 16. Jahrhundert ebenso wie etwa eine angelsächsische Variante der Bremer Stadtmusikanten, oder entführten die begeisterten Zuschauer auf eine gesanglich lupenreine Reise an den Mississippi, nach Rimini, an die Titi-caca-See, oder San Francisco.



Willkommene Gäste: Die Damen von „Takt Elles“ aus Varesell präsentieren ihr Programm unter der neuen Dirigentin Inka Noack.



Langjähriger Chorleiter: Geehrt wurde Torsten Henning für sein 18-jähriges Engagement.

Moderator Michael Brüggel, der launig und locker durch das abwechslungsreiche Programm führte, erinnerte sich noch gut an eine Vollmondnacht am 5. November 1987: „Es war an einem Donnerstag im Hinterzimmer von Männe Vogt, als das Vokalensemble, das von sich selbst sagt „Bei uns ist eben alles etwas anders“ gegründet wurde“. Die Geschwister Winfried, Christa und Lisa Osthus, sowie Traudl Schneider und Elisabeth Meier hatten die Idee.

Hochkarätige musikalische Geburtstagsglückwünsche überbrachte das Vokalensemble „Takt Elles“ aus Varesell. Seit

Februar singen die 16 Damen in neuer Formation und unter der Leitung von Inka Noack. „Sie kommt aus Werther, ist Diplom-Musikerin und Mezzo-Sopranistin“, verriet Ingrid Landwehrjohann.

Die Pianistin Ekaterina Engler aus Bielefeld gab den Ton an, als Takt Elles mit einigen Farbtupfern ihres Repertoires, wie „Chim chim cherie“ aus „Mary Poppins“, dem Swing-Klassiker „Bei mir bist du schön“, oder die unter die Haut gehende Westside-Story-Melodie „One Hand, one heart“ von Leonard Bernstein auch noch „rote Rosen regnen“ ließ und damit wahre Beifallsstürme auslöste.

Auf die geballte Frauenpower aus Varesell wusste das Trio „Vierklang“, seit Jahren fester Bestandteil der Rietberger Kulturszene, mit Witz und Originalität zu kontern. Mit Blick auf die Quote meinte „Teufelsgeiger“ Peter Kothe augenzwinkernd: „Man dachte wohl, dass wir drei da reichen.“

Das Trio präsentierte Vertonungen von Ringelnetz, Fontane, Kästner, sowie das „traurige“ Lied aus eigener Feder: „Der Fiedler von Rietberg“.

Mit stehenden Ovationen und einem gemeinsamen Kanon aller Akteure endete ein überaus gelungener Konzertabend.

## Motorsägenkünstler und Jagdhornbläser

Jahresfamilienaktionstag des Hegerings Rietberg bietet am kommenden Sonntag ein volles Programm

■ **Rietberg** (NW). „Spiel und Spaß für Groß und Klein“ lautet das Motto für den Jahresfamilienaktionstag des Hegerings Rietberg. Gemeinsam mit dem Regionalforstamt OWL, der Biologischen Station Gütersloh-Bielefeld, dem Umweltamt des Kreises und der Gartenschau Park

GmbH laden die Jäger für Sonntag, 8. Juli, zum bunten Unterhaltungstag am Forum Natur im Park Mitte ein.

Von 11 bis 18 Uhr geht es um das Waidwerk und seine vielfältigen Facetten. Für Kinder stehen eine Entdeckungsreise mit Binokularoptik, Glücksrad, Nistkas-

tenbau und Bogenschießen auf dem Programm. Die Biologische Station bietet Informationen über Feuchtwiesen an.

Auf Einladung des Gartenschau-parks führt der erfahrene Motorsägenkünstler Carsten Bölts Station vor, wie im Windeseile aus einem Baumstamm Tier-

figuren und andere Skulpturen gefertigt werden können. Ebenfalls vor Ort sein wird die rollende Waldschule der Kreisjägerschaft. Die Jagdhornbläser führen ihr Brauchtum an den Instrumenten vor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem mit Wildbratwurst.

## Georg Tölle im Rat verabschiedet

Langjähriger Ortsvorsteher ist jetzt im Ruhestand

■ **Rietberg** (bvb). Nach 13-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Amt des Ortsvorstehers von Rietberg ist Georg Tölle jetzt von den Mitgliedern des Rates offiziell verabschiedet worden.

Beigeordneter Dieter Nowak dankte Tölle, der auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist, im Namen aller Rietberger, aber auch ganz persönlich, für dessen engagierte und erfolgreiche Arbeit.

„In all den Jahren hast Du die Stadt Rietberg bei unzähligen Terminen stets in der Dir eigenen freundlichen und humorvollen Art und Weise würdig vertreten“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Robert Dirkwinkel.

Erfahrung und Gespür für dieses Amt habe er sich in über 25 Jahren Rats-tätigkeit hart erarbei-



Dank und Anerkennung: Robert Dirkwinkel (stellvertretender Bürgermeister, l.) überreichte Georg Tölle eine Urkunde. Für Gattin Heidi Tölle gab es einen Blumenstrauß.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

tet. Tölle sei darüber hinaus im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt, im Be-

schwerde- und Feuerwehrausschuss, sowie im Bau- und Grundstücksausschuss tätig ge-

## Neue Regelung für Schulungsklimaanlage

Reckenberg-Berufskolleg baut Ausbildung aus

■ **Kreis Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück** (NW). Am Reckenberg-Berufskolleg in Rheda-Wiedenbrück ist die Ausbildungssituation im Bereich der Klimatechnik erheblich verbessert worden. Der Grund: Mit der Übergabe einer neuen Regelung für die Schulungsklimaanlage bieten sich bislang nicht vorhandene Schulungsmöglichkeiten.

Profitieren werden davon die Technikerschülerinnen und -schüler wie auch die Auszubildenden zum Beruf des Anlagenmechanikers Sanitär-Heizung-Klima (SHK).

Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik haben im Rahmen ihrer Projektarbeit mit intensiver Unterstützung der Firma Kieback & Peter die neue Regelung konzipiert, installiert und programmiert.

Im Beisein von Schülern, Lehrern und der Schulleitung wurde die Regelung von Gerd

Henke, Niederlassungsleiter bei Kieback & Peter, übergeben. Elke Brost, Leiterin des Reckenberg-Berufskollegs, bedankte sich im Namen der Schule nicht nur für die gesponserten Regelungskomponenten im Wert von 10.000 Euro, sondern auch für die gute Zusammenarbeit während der sechswöchigen Projektphase.

Sponsoren finanzierten 10.000 teure Anlage

Sie unterstrich die Wichtigkeit der Kooperation des Berufskollegs mit der heimischen Wirtschaft. „Dieses Beispiel einer durch eine Fachfirma unterstützten Projektarbeit von Schülern hat gezeigt, wie fruchtbar für beide Seiten der Dialog und die Zusammenarbeit ist.“ Gerd Henke stimmte dem zu und betonte, seine Firma nutze solche Kooperationen auch, um geeignete Fachkräfte zu finden.



Freuen sich über die neu installierte Regelung: Schulleiterin Elke Brost sowie Gerd Henke von der Firma Kieback & Peter (3. von rechts) und Lehrer Wigbert Hamschmidt (2. von rechts) mit Technikschülern.

FOTO: RECKENBERG-BERUFSSKOLLEG

## Neuer Betriebsberater der Handwerkskammer

Stefan Edler ist Ansprechpartner für Handwerker

■ **Kreis Gütersloh/Bielefeld** (NW). Der 35-jährige Diplomkaufmann (FH) Stefan Edler gehört ab dem 1. Juli zum Team der Betriebsberatung der Handwerkskammer OWL am Standort an der Bielefelder Oberstraße.

Edler berät Handwerker aus Bielefeld und dem Kreis Gütersloh. Er ist Ansprechpartner bei Fragen der kaufmännischen Unternehmensführung, dazu gehören die Bereiche Finanzierung, Förderprogramme und Marketing.

Der gebürtige Bielefelder absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Bielefeld und arbeitete dort als Kundenberater. Anschließend studierte er Wirtschaftswissenschaften mit den



Ganz neu im Team: Betriebsberater Stefan Edler.

FOTO: PRIVAT

Schwerpunkten Betriebliche Außenwirtschaft, Marketing und Controlling an der Fachhochschule Bielefeld und einer kanadischen Partneruniversität.

## So manchen Börsensturm erlebt

Rita Bergmann ist seit 40 Jahren Bankkauffrau

■ **Rietberg** (NW). Auf vier Jahrzehnte im genossenschaftlichen Bankfach kann in diesen Tagen Rita Bergmann zurückblicken. In der ehemaligen Spadaka Neuenkirchen absolvierte die Jubilarin erfolgreich ihre Ausbildung zur Bankkauffrau.

In der Hauptstelle in Neuenkirchen war sie viele Jahre in der Kundenbedienungs- und -beratung tätig. Darüber hinaus übernahm sie die Urlaubsvertretungen für die Zweigstellenleiter in Rietberg, Varesell und Druffel.

Nach kurzer Babypause kehrte sie Mitte der 1980er Jahre als Teilzeitangestellte in die Volksbank zurück. Seitdem unterstützt sie die Privatkundenberater durch die Übernahme qualifizierter Folgearbeiten, u.a. im Depot- und Effektengeschäft und hat in all den Jahren so manchen Börsensturm miterlebt.

Mitgliedern und Kunden der Bank ist sie als stets freundliche



Der Volksbank Rietberg treu: Rita Bergmann.

FOTO: NW

und kompetente Ansprechpartnerin bekannt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierten die beiden Vorstandsmitglieder Andreas Heinze und Wolfgang Hillemeier zum Berufsjubiläum und sagten Dank für die langjährige Treue zur Volksbank Rietberg.